



Blick in die Gemeinde

johanneskirche-coburg.de

Neues rund um die Johanneskirche

04/2019 November - Februar





Liebe Johannesgemeinde

von Pfarrer Veit Röger

Mit eiligen Schritten geht das Jahr wieder auf sein Ende zu. Die bunten Wälder und die letzten milden Herbsttage lassen wir hinter uns. Der anbrechende Winter lädt uns ein, zunächst alles ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Uns öfter mal einzumummeln und kuschelige Sofaabende zu verbringen.

Die bevorstehende Zeit lädt uns auch ein, an unsere Lieben zu denken. An die Menschen, die uns wichtig waren und sind. So schauen wir am Ende des Kirchenjahres gemeinsam zurück auf all jene, die in der vergangenen Zeit von uns gegangen sind. Um dann im Advent gemeinsam nach vorne zu schauen: auf die Festlichkeiten und geselligen Runden der Vorweihnachtszeit. Auf die Feier des Weihnachtsfestes und den bevorstehenden Anfang eines neuen Jahres.

Auch in diesem „Blick“ finden Sie beides: Einen Rückblick auf all das Schöne, das wir gemeinsam in den letzten Monaten erlebt haben. Und einen Ausblick auf all die schönen Dinge, die nun vor uns liegen.

Viel Vergnügen beim Schmökern, bei guten Erinnerungen und hoffentlich auch aufkom-

mender Vorfreude auf die Winterzeit auf der Hut, in Wüstenahorn und in Ihrer Johannes-gemeinde.

Ihr

Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Aus dem Gemeindetagebuch	4
Soziale Stadt Wüstenahorn	6
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	11
Kinderseite	12
Jugendseite	13
Brot für die Welt	14
Besondere Veranstaltungen	16
Weltgebetsstag	17
Kindertagesstätten	18
Blick über den Kirchturm	20
Vereine	21
Impressum	24
Gruppen und Kreise	25
Wir sind für Sie da	26
Gottesdienste	28



Angedacht – Advent

von Pfarrer Veit Röger

Ein Streichholz – und ganz bewusst nehme ich ein Streichholz und nicht etwa ein Feuerzeug. Weil das Geräusch auch dazugehört. Wie der rote Kopf über das raue Papier der Schachtel streicht. Und es dann zischt. Und vor mir eine kleine Flamme wie aus dem Nichts aufflackert. Dazu der Geruch. Der typische Geruch, den nur Streichhölzer machen. Und zugleich das Bewusstsein, das alles wird nur einen kurzen Moment anhalten. Gerade genug um erst eine, dann zwei, dann drei, dann auch die vierte Kerze zum Leuchten zu bringen. Bevor die Wärme an meinem Finger sich zur Hitze wandelt und die kleinen Härchen versengt.

Ganz vieles gehört für mich zum Advent dazu. Und wie schön ist es, im Advent so manche Sache irgendwie bewusster zu tun und genauer darauf zu achten, was genau in diesem Augenblick eigentlich passiert. Das Anzünden der Kerzen ist solch ein Moment für mich. Eine Kleinigkeit, ein kurzer Augenblick nur – und doch steckt ganz viel darin.

Geräusche und feine Gerüche. Anspannung und Vorfreude. Und das kleine Alltagswunder, dass auf einmal ein wohliges und sanft flackerndes Licht die Dunkelheit ein wenig heller macht.

Licht kommt in die Dunkelheit der Welt. Das feiern wir auch an Weihnachten. Ein ganz unscheinbares Licht inmitten des Getöses des Alltags. Und inmitten von manchen Sorgen und Nöten im Kleinen wie im Großen erklingt die frohe Botschaft: Gott kommt in die Welt – als Kind in der Krippe. Und kommt auch zu uns in die ganz unscheinbaren Momente unseres Alltags.

Können wir ihn hören? Ihn spüren? Nehmen wir ihn wahr? Diesen kurzen Augenblick, in dem die kleinen Dinge viel mehr sind als sie scheinen. Diesen Augenblick, in dem wir ganz da sind. Und Gott mit uns.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass in diesem Advent so mancher dieser Augenblicke auf uns wartet.



Aus dem Gemeindetagebuch

Verabschiedung von Pfarrerin Gabriele Munzert

Am 13. Oktober verabschiedeten wir uns in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang von Pfarrerin Gabriele Munzert, die unsere Gemeinde in den letzten zwei Jahren als Vertreterin der ersten Pfarrstelle begleitet hat.

Wir haben gefeiert, was wir in den letzten zwei Jahren alles mit Pfarrerin Munzert erlebt haben. Wir haben bedacht, an welchen Punkten sie sich mit der Gemeinde auf den Weg gemacht und wie vielen Gemeindegliedern sie in diesen zwei Jahren in schönen wie in schweren Momenten beigestanden hat.

Sinngemäß sagte Pfarrerin Munzert in ihrer Predigt: „Zwei Jahre lang wollte ich Ihnen mitgeben, dass Gott mit uns geht und an unserer Seite ist. Und genau das tue ich auch jetzt, am Ende meines Wirkens hier in Johannes.“

Schön, dass so viele aus der Gemeinde mit dabei waren. Und sicherlich werden sich unsere Wege auch in Zukunft noch das ein oder andere Mal kreuzen.

Erntedank 2019

Ein ganz besonderer Dank zum Erntedankfest geht an unsere Konfis!

Sie haben am Samstag jede Menge Kürbisse für die Suppe geschnippelt. Zusätzlich haben sie dann den Gottesdienst am Sonntag mit ihren Beiträgen ausgestaltet und im Anschluss die leckere Suppe ausgegeben. Ihr wart Spitze!

So wurde auch dieses Jahr das Erntedankfest in der Johanneskirche zu einem besonderen Erlebnis. Mit viel Geselligkeit, guten Gesprächen, vollem Bauch und natürlich knackigem Inhalt. Denn die Konfis gaben uns mit ihrem selbstgedrehten Video, das sie im Gottesdienst präsentierten, so einiges zum Nachdenken mit. Über Müll, Medikamente, Plastik, Abholzung der Wälder und damit verbunden vor allem viel zum Reflektieren über unsere Verantwortung beim Umgang mit der Natur. Jeder und jede kann durch ihr Verhalten im Alltag etwas beitragen, damit wir die Schöpfung nicht nur bebauen, sondern auch bewahren! Ganz nach dem Motto: „Wir retten die Welt. Denk an die Zukunft, denk an die Nachwelt. Es beginnt bei Dir!“



Klimaradeln September 2019

Am Samstag, den 21.09.2019 fand unsere diesjährige Radtour zum Thema Klimapilgern statt. Eine Gruppe von 12 Radlern startete um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz.

Am Goldbergsee waren wir mit dem Vogelkundler Herrn Christian Fischer vom Landesbund für Vogelschutz verabredet. Herr Fischer hatte für uns zwei Hochleistungsferngläser aufgestellt und berichtete viele interessante Details zum Brut- und Zugverhalten unserer heimischen Vogelwelt.

Vorbei an der für jedermann offenen Gemüsegartenanlage am Callenberg fuhren wir weiter auf verkehrssamen Wegen durch den Callenberger Forst. Am Naturfreundehaus war dann genug Zeit für Kaffee und Kuchen, Brezen und Salzgurken sowie anregenden Austausch in unserer Gruppe. Letzter Gast dort war Herr Dietrich Pax vom Demeterhof Callenberg, der diesen seit vielen Jahren bewirtschaftet. Von ihm hörten wir, wie wichtig nach wie vor der Tierbestand in der Landwirtschaft ist, welche Schwierigkeiten die Klimaveränderung mit sich bringt und dass es höchste Zeit ist darauf zu reagieren.

Dank an alle Teilnehmer unserer Radtour, die mit ca. 20 km und 150 hm für jeden gut zu schaffen war. Wir freuen uns schon mal auf eine neue Tour in 2020!

Martina und Matthias Bachmann

Back to church

„Zurück in die Kirche“ hieß es bei uns am 22. September. Für manche „zurück in die Kirche“ nach dem erholsamen Sommerurlaub. Für andere „zurück in die Kirche“ nach nur einer Woche Gottesdienstabstinenz. Für andere aber auch „zurück in die Kirche“ nach einer ganzen Weile der Distanz zum Gemeindeleben, vielleicht auch nach einer ganzen Weile der Distanz zu Glaubensfragen generell. Die Freude war groß über alle, die den Weg in die Kirche gefunden haben, und wir hoffen, dass unsere Gemeinde und unsere Gottesdienste noch für ganz viele Menschen zu einem Ort werden, an dem sie sich wohl- und zuhause fühlen! Darum: lassen Sie sich einladen! „Zurück in die Kirche“ – heute, morgen oder übermorgen. Wir freuen uns darauf!



Bürgerpicknick



Nachbarschaftsbuffet

Soziale Stadt Wüstenahorn

Rückblick...

Bürgerpicknick

Am 28.09.19 lud der Stadtteilarbeitskreis „Soziale Stadt“ Wüstenahorn alle Bürger des Stadtteils zu einem geplanten Bürgerpicknick mit einer Lesung ein. Wetterbedingt wurde die Veranstaltung nicht im Freien wie letztes Jahr, sondern im Saal des Kinder- und Jugend-Zentrums (KiJuZ) durchgeführt. Es war eine nette, kleine Runde mit entspannter, hervorragender Stimmung. Unterhaltsame Kurzgeschichten von den Coburger Autorinnen Nicole Eick und Heidi Fischer in Begleitung durch die Harfenistin Tini Carl zauberten einen schönen beruhigenden Nachmittag im Zentrum. Zukünftig planen wir, für das neue Bürgerhaus regelmäßig Lesungen als Kulturaktionen im Stadtteil anzubieten, bei schönem Wetter auch am Wolfgangsee.

Nachbarschaftsbuffet - eine wandernde Tradition im Stadtteil Hut und Wüstenahorn

Der ehemalige interkulturelle Treff KALEIDOSKOP, seit September dieses Jahres GLOBUS in Wüstenahorn, war am vergangenen Freitag voll mit Erwachsenen und Kindern

unterschiedlicher Herkunft und jeden Alters. Die Idee ist letztes Jahr in der Nachbarschaftswerkstatt der Johanneskirche entstanden. Letzten Herbst wurde die Aktion im Baumschulenweg veranstaltet mit dem Ziel, sich in der Nachbarschaft besser kennenzulernen. Diesmal wollten wir auch andere Ecken des großen Stadtteils zum Austauschen für und mit den Nachbarn motivieren. Mit Freude und Dankbarkeit brachte jede Nachbarin etwas zu essen mit, und im Nu war ein tolles internationales Buffet entstanden – Falafel und Bulgur-Salat, Nudelsalat und Reisgericht und vieles mehr. Auch für Kinder gab es eine bunte Auswahl an süßen Leckereien so wie Apfelkuchen, Kokosmuffins, Schokoschnitten und Rosinenbrötchen. Ein afghanisches Mädchen eröffnete das Buffet mit dem deutschen Willkommenslied "Wir feiern heut' ein Fest", und dieses Lied machte Stimmung für den ganzen Nachmittag und das Buffet zu einem Nachbarschaftsfest.

Nachbarschaftswünsche

Auch für die Frage „Was wünsche ich mir für gute Nachbarschaft?“, gab es Austausch und Gesprächszeit. „Miteinander reden! Nicht übereinander“, „Füreinander da sein!“,



„Tolerant und offen sein für Neues!“, „Gesundheit für alle!“ waren nur einige der Wünsche. Nachdem Kinder bunte Papierblätter ausgeschnitten hatten, schrieben die Erwachsenen ihre Wünsche darauf. So dass am Ende ein toller Wunschbaum an der Wand im GLOBUS entstand.

Die Möglichkeit miteinander zu reden, so eine der ehrenamtlichen Helferinnen, ist ebenso wichtig für eine gute Nachbarschaft, wie gemeinsam zu essen und zu trinken.

Solche fröhliche Runden von Menschen verschiedener Herkunft, die in Coburg auf gut nachbarschaftliche Art miteinander leben wollen, sollten traditionell weiter stattfinden. Immer wieder an neuen Orten des Stadtteils Wüstenahorn. Im kommenden Jahr findet das nächste Nachbarschaft-Buffer am neuen Bürgerhaus am Wolfgangsee statt. Gefördert wurde diese Aktion durch Mittel der Fachstelle für Partnerschaft und Demokratie der Stadt Coburg.

Ausblick...

Neu Neu Neu – Repaircafé in unserem Stadtteil

Ab Januar 2020 bieten wir unser Café am Kirchplatz weiterhin donnerstags von 15 bis

17 Uhr an, jedoch im 14-tägigen Wechsel mit einem Repaircafé.

Jeder / Jede aus dem Stadtteil kann nicht mehr funktionierende Dinge mitbringen und dann unter Anleitung reparieren:

- Einfache Instandsetzung von Kleidung (Nähmaschine und Zubehör werden da sein).
- Überprüfung und Instandsetzung oder Unterstützung bei Reparaturen oder Restaurationen von Dingen und Geräten (auch Elektro).

Darum: ist es kaputt? Dann bring es mit!

Termine:

- 16.01. Repaircafé
- 30.01. Café am Kirchplatz mit wechselnden Aktivitäten/Aktionen vom Projekt GLOBUS
- 13.02. Repaircafé
- 27.02. Café am Kirchplatz mit wechselnden Aktivitäten/Aktionen vom Projekt GLOBUS
- 12.03. Repaircafé
- 26.03. Café am Kirchplatz mit wechselnden Aktivitäten/Aktionen vom Projekt GLOBUS



Neues Projekt – bekannte Gesichter!

Liebe Gemeindebrief-LeserInnen, liebe StadtteilbewohnerInnen, ich möchte die Gelegenheit nutzen um mich und das neue Projekt des Caritasverbandes im Stadtteil Wüstenahorn vorzustellen. „GLOBUS-Vielfalt im Stadtteil“ startete im September 2019 und entstand aus dem Stadtteilmütterprojekt „Känguru“ und dem interkulturellen Kinder- und Jugendtreff „Kaleidoskop“. Auch das neue Projekt hat vor allem das Ziel, Familien im Stadtteil zu unterstützen.

Mein Name ist Olga Biryukov, ich bin Sozialpädagogin (FH) und seit 2012 im Stadtteil tätig. Bis vor Kurzem habe ich den Kinder- u. Jugendtreff „Kaleidoskop“ geleitet. Aktuell koordiniere ich das GLOBUS-Projekt. Befinden Sie sich in einer schwierigen Lebenssituation, brauchen Sie Aufklärung über Sozialleistungen oder die Unterstützung in Behördenangelegenheiten? Ich berate Sie gerne oder vermittele Sie an entsprechende Dienste und Beratungsstellen. Gerne können wir einen Termin vereinbaren. Mein Büro befindet sich in der Scheuerfelder Str. 96, ich bin unter der Telefonnummer: 09561-237862 zu erreichen.

Im Projekt GLOBUS sind mehrere ehrenamtliche Familienbegleiterinnen, ehemalige Stadtteilmütter tätig. Diese kennen sich in verschiedenen Bereichen gut aus, da sie regelmäßig geschult werden. Ihre Aufgaben sind es, im Stadtteil Wüstenahorn präsent zu sein, Familien über niederschwellige Angebote zu informieren und zu begleiten. Sie begleiten die Familien z.B. bei Elterngesprächen, Behördengängen und Arztbesuchen und dolmetschen dabei. Sie sind zuverlässig, kompetent und diskret.

Gruppenangebote und Begegnungsmöglichkeiten sind ebenfalls wichtige Bestandteile des Projektes. Das regelmäßige Stadtteilfrühstück ist nicht nur ein leckeres Essen. Man kann dabei wichtige Informationen und Erfahrungen weitergeben. Das Frühstück dient auch zum Vernetzen der Bewohner mit den Einrichtungen im Stadtteil und zum Werben für Aktionen und Projekte. Termine: 12.11. und 26.11.19 sowie am 10.12.19. Ein kleiner Unkostenbeitrag von 1 EUR wird verlangt. Möchten Sie für den eigenen Körper etwas Gutes tun, können Sie am „Fit für den Alltag“ teilnehmen. Dieses Sportangebot findet ebenfalls in vierzehntägigem Abstand



statt. Beim guten Wetter ist Nordic Walking draußen geplant, beim schlechten Wetter werden Ganzkörpertraining und Entspannungsübungen unter Anleitung angeboten. In den Räumlichkeiten in der Scheuerfelder Straße (ehemaliges „Kaleidoskop“).

Termine: 19.11., 03.12. und 17.12.19.

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Ich freue mich sehr, mit unseren Angeboten zu einem gut nachbarschaftlichen und gegenseitig bereichernden Zusammenleben im Stadtteil beitragen zu können.

Herzliche Grüße, Olga Biryukov

Termine zum Stadteilfrühstück 2020

7.01., 21.01.

4.02., 18.02.

3.03., 17.03., 31.03.

14.04. als Osterfrühstück, 28.04.

Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit

Wie bereits im letzten Jahr veranstalten Projektpartner der „Sozialen Stadt“ Wüstenahorn im Gemeindezentrum der Johanneskirche heuer auch wieder kreative, fröhliche, besinnliche Gemeinschaftsaktionen zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Hinweis zum Café am Kirchplatz, jeden

2. Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum, im November und Dezember mit speziellen parallellaufenden Aktionen wie:

Am **Donnerstag, 21.11.**, gibt es eine **Adventsbackerei – Lieblingsplätzchen** zusammen für die Adventsfeier backen, bitte Lieblingsteige mitbringen, Deko für Plätzchen wird für alle bereitgestellt. Eine kleine Kostprobe darf aber auch jede/r Plätzchenbäcker/in mit nach Hause nehmen.

Am **Donnerstag, den 5.12.**, gibt es im Gemeindesaal einen **Bastelnachmittag für Groß und Klein**. Wir wollen aus einfachen Dingen schmucke weihnachtliche Dekoration zaubern.

Im Saal des Gemeindezentrums findet am **Mittwoch, 11. Dezember**, ab 15.30 Uhr unsere **Adventsfeier** statt, die in Kooperation mit dem Projekt BIWAQ-STABI-plus der vhs Coburg, dem Caritas-Projekt GLOBUS und der Melchior-Franck-Grundschule veranstaltet wird. Die Adventsfeier bietet Gemeinschaft, Besinnliches, Leckeres (selbst gebackene Plätzchen und Kinderpunsch) und Vorführungen aus verschiedenen Projekten der „Sozialen Stadt“.



Herzliche Einladung zu den drei Angeboten und Veranstaltungen! Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung: Roza Koch, Tel.: 09561-3524956 oder 0160/37 50 950 oder E-Mail: info@sozialestadt-wuestenahorn.de

Das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ wird aus Bundes- und Landesmitteln finanziert. Gestartet wurde es 1999, Wüstenahorn ist seit 2009 dabei. Ziel ist insbesondere, lebendige Nachbarschaften zu fördern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Dies geschieht zum einen durch städtebauliche Maßnahmen, zum anderen durch soziale Projekte.

Wer Interesse hat an der ehrenamtlichen Mitarbeit und sich gesellschaftlich engagieren möchte, beispielsweise im neuen Bürgerhaus beim Mittagstisch-Angebot oder im Café, kann sich bei Quartiersmanagerin Roza Koch melden. Ich freue mich auf die neuen gemeinsamen Nachbarschaftsaktionen. Ich bin offen für Ihre/Eure Anregungen, Fragen und Ideen für eine gute Nachbarschaft im Stadtteil.

Sie erreichen mich im Stadtteilbüro zu meiner Sprechzeit (ÄNDERUNG):

Donnerstags 10 - 12 Uhr
Wo? Im 1. OG des Kinder- und Jugendzentrums (KiJuZ) in der Karl-Türk-Straße 88 sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail.

Taschengeldbörse

Ab 2020 startet auch in unserem Stadtteil eine Nachbarschaftsaktion „Taschengeldbörse“ in Kooperation mit Quartiersmanagement Creidlitz und AWO Mehr Generationen Haus. Die Taschengeldbörse vermittelt Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die ihre Fähigkeiten für ein Taschengeld zur Verfügung stellen. Jobanbieter sind Privatpersonen (Senioren), die einfache, unregelmäßige und ungefährliche Arbeiten anbieten bzw. Hilfe zur Verrichtung dieser Tätigkeiten suchen. Ein Steckbrief für den Helfenden und Hilfesuchenden ist ab sofort bei der Quartiersmanagerin zur ihrer Sprechzeit (später im Bürgerhaus) verfügbar. Dieser wird in eine Datenbank aufgenommen. Dann werden Jugendliche und Hilfesuchende zueinander vermittelt.

Haben wir Ihr/Dein Interesse geweckt? Dann schnell anmelden!



GeburtstagsgrüÙe

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!
Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Der nächste **Geburtstagskaffee** findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der **Monate September bis November am Mittwoch, den 4. Dezember 2019**, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die Geburtstagskinder der **Monate Dezember bis Februar treffen sich am Mittwoch, den 4. März 2020**, ebenfalls um 14:30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes. Römer 8, 38 + 39



Freud und Leid

Frisch getauft begrüÙen wir in unserer Gemeinde

Kayla Tina Michelle Margitta Steiner

Getraut wurden

Marian und Carina Humann, geb. Stumph

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Wolfgang Richter, 85 Jahre

Peter Hagen, 69 Jahre

Dieter Jacob, 80 Jahre

Monika Günther, geb. Sticht, 70 Jahre

Rosa Wander, geb. Knoblauch, 87 Jahre

Ella Truhlar, geb. Penzel, 95 Jahre

Babetta Wanke, geb. Roder, 93 Jahre

Eldrid Preuß, geb. Kiehnast, 88 Jahre

Christel Zemke, geb. Weida, 90 Jahre

Horst Ruppenstein, 80 Jahre



Kinderseite

Krippenspiel an Heiligabend

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel geben! Maria und Josef, auf dem Weg nach Bethlehem, die Hirten, Engel und Könige und wer alles noch dazugehört, sollen an Heiligabend die biblische Weihnachtsgeschichte lebendig machen! Und dazu brauchen wir DICH :)

Wie im vergangenen Jahr werden wir das Krippenspiel in Kooperation zwischen der Melchior-Franck-Grundschule und der Johanneskirche vorbereiten.

Wir proben an folgenden Terminen jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in den Räumen der Johanneskirche:

Dienstag, 03. Dezember

Dienstag, 10. Dezember

Dienstag, 17. Dezember

Montag, 23. Dezember

Am 24. Dezember führen wir unser Krippenspiel um 15 Uhr in der Johanneskirche im Rahmen des Familiengottesdienstes auf. Wenn du mitmachen möchtest, melde dich bitte bei Pfarrer Veit Röger oder im Pfarramt der Johanneskirche (09561/39898) an.

Familienfreundliche Gottesdienste und Aktionen:

21. November | 15 Uhr Adventsbäckerei

1. Dezember | 10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit Band und Konfi-Aktion

5. Dezember | 15 Uhr Bastelnachmittag für Groß und Klein

15. Dezember | 14:30 Uhr Adventssingen: gem. Musik- und Lied-Gottesdienst mit Adventscafé

24. Dezember | 15 Uhr Krippenspiel

5. Januar | 10 Uhr Gottesdienst mit Sternsängern



Aus der Jugendarbeit

Unsere Konfiübernachtung im Juli

Eine Nacht in der Kirche verbringen? Und den Schlafsack einfach neben dem Altar oder der Orgel ausrollen? Über uns der weite Kirchenraum in völliger Dunkelheit. Nur schwach fällt das Licht durch das große Nordfenster. Eine ganz besondere Stimmung! Und natürlich gab es auch drum rum so einiges an Programm: Nachtandacht in der nur von Kerzenschein erhellten Kirche, Nachtwanderung mit Sternenschau und dem einsamen Weg der Stille (für einige war das ganz schön gruselig). Dann das gemeinsame Grillen mit allen Eltern in ganz gemütlicher Runde. Und natürlich war da noch die Arbeit an unserem Thema: Was können wir zur Bewahrung der Schöpfung beitragen? So haben unsere Köpfe ganz schön geraucht, als wir unser Projekt voranbrachten. Mit Erfolg, wie unsere Präsentation beim Erntedankfest gezeigt hat! Super, dass Ihr alle so gut mit dabei wart!

Gottesdienst am 1. Advent

Der Gottesdienst am 1. Advent wird wieder von unseren Konfis gestaltet – Brot für die Welt soll diesmal unser Thema sein. Vor diesem Hintergrund wollen wir unseren Blick weiten und im weihnachtlichen Geist an die Menschen in aller Welt denken. Herzliche Einladung an alle Eltern, die ihre Jugendlichen in Aktion sehen wollen. Und natürlich auch herzliche Einladung an alle anderen, ob jung, ob alt, gemeinsam mit uns die Eröffnung der Vorweihnachtszeit einzuläuten.



WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25
TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH



Hunger nach Gerechtigkeit

Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein.

Wir verstehen uns dabei als Teil der weltweiten Christenheit, getragen von evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland und von der biblischen Verheißung, dass alle „das Leben haben und volle Genüge“ (Joh 10.10). Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen und Partnerkirchen in aller Welt ist es gelungen, Millionen von Menschen darin zu unterstützen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern. Beachtliches haben wir erreicht, dennoch bleibt viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert, Millionen leben in Armut, zahllose Männer, Frauen und Kinder werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Kriege, Konflikte und der Klimawandel verschärfen die Not. Als Christinnen und Christen glauben wir: Die reichen Gaben der Schöpfung, fair verteilt und weltweit gleichermaßen zugänglich, ermöglichen ein würdiges und erfülltes Leben für alle. Es ist genug für alle da.

Brot für die Welt ist der Überzeugung:

1. Eine Welt frei von Hunger und Armut ist möglich. Wir akzeptieren nicht, dass 822 Millionen Menschen hungern, 2,1 Milliarden ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser sind und 736 Millionen von weniger als 1,90 Dollar am Tag leben müssen. Wir setzen uns für einen maßvollen Lebensstil und einen Wandel in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein.

2. Jeder Mensch hat das Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben in Würde und frei von Furcht und Not. Dazu gehört, dass für alle gesorgt wird - auch für die Benachteiligten.

3. Der Schutz der Menschenrechte ist Voraussetzung für eine gerechte Welt. Alle Menschen sind gleich an Rechten geboren. Kleinbauernfamilien, Arbeiter und Stadtbewohner sind ebenso betroffen wie Landlose und Geflüchtete. Auch die wohlhabenden Länder sind dafür mitverantwortlich. Wir fordern die Politik dazu auf, die Menschenrechte weltweit zu verwirklichen und die Handels- und Wirtschaftspolitik konsequent daran auszurichten.



Foto: Jörg Böhling

Mit Öko-Landbau gegen den Hunger

Isaya Mwita aus Tansania hat eine Spardose. Er hat sie selbst gebaut. Die Spardose ist etwas ganz Besonderes. Er braucht nicht all sein Geld, das er verdient, um Essen zu kaufen oder andere wichtige Dinge. Es bleibt etwas übrig. Und das kann er in seiner kleinen Holzkiste sparen. Isaya ist sehr stolz auf seine Spardose. Die Dose ist wie ein Symbol. Sie zeigt ihm:

Wir können selbst für uns sorgen. Genug zum Leben zu haben – das ist etwas ganz Wichtiges. Denn wenn alle haben, was sie brauchen, dann ist das gerecht. Isaya und seine Familie waren lange Zeit hungrig. Dann kamen Leute vom Mogabiri Farm Extension Centre in Isayas Dorf. Sie luden alle Familien im Dorf ein, mit ihnen zu sprechen. Sie schauten sich an, wie die Felder bebaut wurden. Dann machten sie Vorschläge zur Verbesserung. Das Wunder, das geschah, hat die Form von Reis, Avocado, Auberginen, Okra, Paprika, Passionsfrüchten, Chinakohl, Papaya, Kohl, Tomaten und Bananen. Aus allem kann man gutes Essen machen. Essen, von dem alle aus Isayas Familie satt werden und das sie gesund erhält. Drei Mal können

die fünf Kinder und ihre Eltern jetzt am Tag essen. Isaya hat von den Besuchern gelernt, besser mit den Feldern umzugehen. Und er hat Setzlinge und Saatgut bekommen. Oft wächst nun auf seinen Feldern mehr als genug. Und dann gehen Isaya und seine Frau Grace zum Markt und verkaufen das Gemüse, das sie nicht selbst essen. So füllt sich die kleine Holzspardose mit dem Geld vom Markt. Die Leute vom Mogabiri Farm Extension Centre – ein Partner von Brot für die Welt – machen das nicht nur in Isayas Dorf. Damit sie noch in viele Dörfer kommen können, brauchen wir Ihre Hilfe! „Hunger nach Gerechtigkeit“, so heißt die 61. Aktion Brot für die Welt. Vielen Dank für Ihre Gabe!

Ein Zahlschein für Ihre Spende liegt diesem Gemeindebrief bei. Unter dem Stichwort „Brot für die Welt - Advent '19“ können Sie Ihre Spende auf das Konto der Johanneskirche Coburg überweisen/einzahlen:
IBAN: DE98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG



Besondere Veranstaltungen

Offene Türen im Advent

An den 3 Adventsmontagen (2./9./16.12.) öffnen sich von 18 - 20 Uhr die Türen der Garagen und Gärten verschiedener Gemeindeglieder für Punsch und Adventslieder in gemütlicher Runde. Den Anfang macht die Johanneskirche – am 2.12. mit Feuerkorb auf dem Kirchplatz. Am 9.12. treffen wir uns auf dem Hof der Haßfurter Straße 51-55. Und am 16.12. lädt Fam. Nowak rund um ihre Garage in der Sandstraße 59. Sie sind herzlich eingeladen, bei dieser alten Adventstradition dabei zu sein.

Adventssingen mit Adventscafé

Am Sonntag, den 15. Dezember (3. Advent), laden wir zu einem Musik- und Lied-Gottesdienst um 14:30 Uhr in der Johanneskirche ein. Wir wollen miteinander Adventslieder singen, anderen beim Musizieren zuhören und Texten rund um Advent und Weihnachten lauschen. JedeR ist eingeladen, den Gottesdienst durch einen Beitrag zu bereichern – sei es durch Musik oder Text. Wenn Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 9. Dezember 2019 bei Pfarrer Veit Röger (veit.roeger@elkb.de, 0151/18458677). Anschließend findet ein gemeinsames Ad-

ventscafé im Saal mit allerlei Leckereien statt. Herzliche Einladung, dort gemeinsam zu verweilen und die adventliche Stimmung in gemeinsamer Runde zu genießen.

Weihnachtsoratorium in St. Moriz

Herzliche Einladung zum Weihnachtsoratorium am 2. Weihnachtsfeiertag um 10:00 Uhr in der Morizkirche mit dem Bachchor Coburg.

Mitarbeiterabend

Am Freitag, 24. Januar, findet im Gemeindegottesaal der alljährliche Mitarbeiter*innen-Abend statt. Als Dankeschön für das tolle Engagement wollen wir gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen essen, trinken u.v.m.

Ein Wort zur Heizung

Leider ist unsere Kirchenheizung noch immer nicht in Schuss (gerne dürfen Sie uns für diesen Zweck noch mit Spenden bedenken). Ab November bis voraussichtlich Anfang April feiern wir daher unsere Gottesdienste wieder im Gemeindegottesaal. Ausgenommen davon sind natürlich die großen Gottesdienste – in diesen Fällen können wir unsere angeschlagene Heizung noch bemühen, um den Kirchenraum zu erwärmen.



Steh auf und geh! 2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.



Titelbild des Weltgebetstags 2020 von Nonhlanhla Mathe © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der

Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Herzliche Einladung

zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 6. März 2020 um 19 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche. Der Gottesdienst wird durch ein Team von Frauen vorbereitet – bei der Feier des Gottesdienstes sind alle, Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, herzlich willkommen!

Termine:

05.12.2019 | Adventskaffeeklatsch
14.30 Uhr Krippe & 15.00 Uhr Kiga
30.11, 07./14.12.2019
Kinderbetreuung im Advent
20.12.2019
Der Kindergarten schließt um 13 Uhr
21.12.2019 bis 06.01.2020
Weihnachtsferien
18.02.2020 | Faschingskaffeeklatsch
14.30 Uhr Krippe & 15.00 Uhr Kiga
24. & 25.02.2020
Faschingsferien/ Planungstage



Liebe Leserinnen und Leser!

Schon lange hat ein stürmischer Herbst uns fest im Griff und fegt nun wohl auch die letzten bunten Blätter von den Bäumen.

Gerade erst haben wir St. Martin gefeiert – und aufgrund der großen Baustelle für das Bürgerhaus in unserer Straße drohte das Fest beinahe noch ins Wasser zu fallen! Doch eine Alternative wurde gefunden, auch dank vieler kreativer Elternvorschläge, und es war am Ende noch ein sehr schöner Umzug mit all den schillernden Laternen.

Ein Hinweis zu Beginn: Der Start für die Anmeldung zum Kindergartenjahr 2020/2021 ist am 01. November 2019! Bitte denken Sie daran, Ihr Kind rechtzeitig im Onlineportal auf <https://www.coburg.de/kita-anmeldung/> anzumelden, wenn Sie einen Krippen- oder Kigaplatz benötigen.

Achtung: Sollten Sie bereits VOR dem 01. November 2019 angemeldet haben, galt diese Anmeldung NUR für das alte Kindergartenjahr 2019/20! In diesem Fall müssen Sie die Anmeldung NACH dem 01. November erneut vornehmen!

Unseren alljährlichen Adventskaffeeklatsch feiern wir am 05. Dezember und laden alle Eltern und Kinder recht herzlich zu Kaffee und Gebäck bei uns ein. Und wer weiß? Vielleicht werden wir den guten Mann in Bischofstracht am Nikolaustag ja dieses Jahr persönlich in unserem Haus antreffen... die Kinder sind schon ganz gespannt!

An den drei Samstagen vor Weihnachten bieten wir wieder eine Kinderbetreuung an. Allerdings nur für Kinder, die auch sonst unseren Kindergarten besuchen. Weitere Informationen dazu sowie Anmelde Listen hängen wir noch rechtzeitig aus.

Am Freitag, den 20. Dezember 2019, öffnet der Kindergarten zum letzten Mal in diesem Kalenderjahr. Wir schließen an diesem Tag um 13 Uhr. Erst am Dienstag, 7. Januar 2020 sieht man sich dann im Kindergarten wieder.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben bereits an dieser Stelle einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020 – wir sind gespannt, was es für Sie und uns hier im Kindergarten Pfiffikus bereithalten wird!

Es grüßen Sie herzlich
Franziska Aßmus und das Team des Pfiffikus



Liebe Leserinnen und Leser!

Langsam geht es für viele, besonders aber für die Kinder, auf die schönste Zeit im Jahr zu – Weihnachten. Die Adventszeit ist jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes. Plätzchenduft, Kerzenschein, ein Hauch von Heimlichkeiten, Zeit für Besinnung. All dies sollte im Vordergrund stehen. Oftmals steht aber das materielle an erster Stelle. Jedes Kind bringt verschiedenste Vorerfahrungen und Ressourcen mit. Für uns ist dies eine Herausforderung, und wir möchten die christlichen Werte wieder in den Vordergrund stellen. Die Erzählung der Geschichte vom Nikolaus und die Weihnachtsgeschichte sind in allen Gruppen der Hauptbestandteil unserer Arbeit, aber natürlich geht es vor allem um Nächstenliebe, das Teilen und in Acht nehmen und sich Besinnen. An dieser Stelle nicht unerwähnt wollen wir die Verabschiedung unserer Raumpflegerin Ursula Baudler lassen. Frau Baudler war fast 30 Jahre lang die „gute Seele“ des Kindergartens. Wir möchten ihr herzlich für ihre Mühe danken und wünschen ihr einen schönen wohlverdienten Ruhestand.

Termine:

06.12.2019 Nikolausfeier
19.12.2019 Weihnachtsgottesdienst
23.12.2019 – 06.01.2020 Weihnachtsurlaub
21.02.2020 Faschingsfeier ab 15 Uhr

Außerdem durften wir noch drei 25-jährige Dienstjubiläen feiern. Katrin Müller, Nicole Barnickel und Daniela Buhl sind nun seit 25 Jahren bei uns im Tausendfüßler tätig. Frau Müller arbeitet aktuell in einer unserer Krippengruppen und unterstützt das Krippenteam. Frau Barnickel bildete sich durch eine umfangreiche Fortbildung zur Erzieherin weiter und ist nun Gruppenleitung einer Kindergartengruppe. Frau Buhl arbeitet ebenfalls als Erzieherin in einer Kindergartengruppe. Allen drei Kolleginnen möchten wir auf diesem Weg für ihre tagtägliche Arbeit danken und zum Jubiläum gratulieren.

Ohne das Engagement der 24 pädagogischen und hauswirtschaftlichen Mitarbeiter könnte die täglich anfallende Arbeit nicht gestemmt werden. Somit möchten wir auch dem Rest des Kindergarten- und Krippenteams einen großen Dank sagen und hoffen, noch viele weitere Dienstjubiläen feiern zu können. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen Guten Rutsch in das Jahr 2020.

Mit herzlichen Grüßen
Ulrike Halboth und Sylvia Franz



Blick über den Kirchturm

24. November 2019, 11:30 Uhr, **Totengedenken** am Ehrenmal der Kleingartenkolonie Wüstenahorn (die Hütt'n)

14. Dezember 2019 ab 16:00 Uhr, **Dorfweihnacht** an der Feuerwehr in Wüstenahorn – mit Christkind, Nikolaus, Bastelsachen u.v.m. Plätzchen aus aller Welt

Im Rahmen des **Sprach-Café** laden das Projekt BIWAQ Stabi-plus zusammen mit der Stadt Coburg am **28.11.2019 von 10-12 Uhr ins KiJuZ** zum gemeinsamen **Plätzchenbacken und Verkosten** ein. Gerne dürfen auch vorbereitete Lieblingsteige mitgebracht werden.

Zudem bietet sich die Gelegenheit, mit Menschen aus aller Welt in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Das Sprachcafé findet immer donnerstags von 10-12 Uhr in den Räumlichkeiten des KiJuZ (Karl-Türk-Str.88) statt.

Info: Helgard van Sein, Tel.: 09561 8825-43

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr
Gedenken der Deportation jüdischer Bürger
Politisch motivierte Gewalt in Deutschland
Vortrag

Dr. Marcus Mühlwinkel, Institut für Fränkische Landesgeschichte, Thurnau; Dozent Uni Bayreuth

Dem Vortrag schließt sich das Gedenken der Deportation jüdischer Bürger aus Coburg mit der Verlesung ihrer Namen an.

Wo?: Haus Kontakt, Untere Realschulstr. 3, Coburg

Nähere Infos unter <https://www.ebw-coburg.de/index.php/gesamtprogramm> Seite 15

Samstag, 23. November, 9.30 – 16.30 Uhr
Mein persönlicher Tag der Achtsamkeit
Ein Tag des achtsamen Innehaltens

Referentin: Sylvia Gebhart, Systemische Familientherapeutin und Mediatorin (DGSF e.V.)
Wo?: Haus Kontakt, Untere Realschulstr. 3, Coburg

Kosten: 50 EUR inkl. Getränke und Seminarmaterial

Teilnehmende: mind. 8, max. 16 Personen

Anmeldung bis 13. November 2019

Nähere Infos unter <https://www.ebw-coburg.de/index.php/gesamtprogramm> Seite 37



Veranstaltungen SV Hut

Ehrungsabend

am Freitag, 07. Februar 2020

Wie schon in den Vorjahren hat sich die Vorstandschaft wieder entschlossen, den Ehrungsabend nach den Weihnachtsfeiertagen im neuen Jahr zu veranstalten. Dies hat sich bewährt. Der Ehrungsabend findet deshalb statt am

Freitag, 07. Februar 2020, Beginn 19.30 Uhr im Huter Sportheim

Es werden BLSV-Ehrungen, Vereinsehrungen und Sonderehrungen vorgenommen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien, alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig über die Tageszeitungen und unter www.sv-hut-coburg.de.

Altherren-Abteilung

Die Jahreshauptversammlung der Altherrenabteilung findet statt am Freitag, 31. Januar 2020.

Beginn 19.30 Uhr im Huter Sportheim. Alle Mitglieder der Altherrenabteilung sind herzlich eingeladen.



Die Vorstandschaft wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, allen Freunden und Gönnern des Vereins eine besinnliche Weihnachtszeit mit allen guten Wünschen für das neue Jahr.



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de



KOSMETIK

FUSSPFLEGE

Wir sind weiter für SIE vor Ort!

96450 Coburg • Wirtsgrund 15 - Seiteneingang

Terminvereinbarung:

Telefon 0 95 61/ 31 97 76

Wir rufen umgehend zurück

Ihre Kosmetik & Fußpflege Dorn



www.bestattungsinstitut-kahl.de

*W*ählen auch Sie
für unvergesslich,
schöne Abschiede

09561 / 81 20 22

in 96450 Coburg,
Ketschendorfer Straße 39
(neben dem Klinikum)

Wann immer Sie uns brauchen,
erreichen Sie uns telefonisch:

09561 / 51 23 13

Vertrauen
Erinnerung

Tod

Liebe

Treue

Mut

Dankbarkeit

Wege finden

Miteinander

Atlas Bestattungen Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-coburg.de

Hier ist noch Platz! – für Ihre Anzeige oder Ihren Veranstaltungshinweis

Unser „Blick“ erscheint 4mal im Jahr und erreicht alle BewohnerInnen des Gemeindegebiets (Stadtteile Hut und Wüstenahorn). Die Auflage beträgt 2.800 Hefte pro Ausgabe.
So kommt jede Info an!

Kosten pro Anzeige und Ausgabe:

Für Vereine und soziale Organisationen:

1 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 32 EUR

1/2 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 16 EUR

1/3 Seite oder Kleinanzeige (im Innenteil/schwarz-weiß): 11 EUR

Kurze Mitteilung in der Rubrik „Blick über den Kirchturm“: kostenlos!

Für Firmen

1 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 94 EUR

1/2 Seite (im Innenteil/schwarz-weiß): 49 EUR

1/3 Seite oder Kleinanzeige (im Innenteil/schwarz-weiß): 33 EUR

**Lotto • Post Point • Tabakwaren
Zeitschriften • Schreibwaren**

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093

Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth. Kirchengemeinde Johanneskirche Coburg und der Ortsvereine der Stadtteile Hut und Wüstenahorn V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger
Erscheinung: 4-mal jährlich
Auflage: 2.800 Exemplare
Fotos: S. 10 pixabay.com; S. 14, 15 Brot für die Welt; S. 17 © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Satz & Druckabwicklung: Biederer
Nächste Ausgabe: 24. Feb. 2020
Redaktionsschluss: 17. Jan. 2020

Frauenfrühstück	letzter Donnerstag im Monat, 9–11 Uhr
Termine und Themen:	28. November: „Wir freuen uns auf die Adventszeit“ Im Dezember ist kein Frauenfrühstück! 30. Januar: „Theodor Fontane; Lebenswege“, Ref.: H. Meisenbach 27. Februar: „Gemeinsam spielen – gesellig sein“, Team 26. März: „Passion und Ostern“, Team u. N.N.
Von Mann zu Mann	1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr – ab Januar 2020: 19.00 Uhr!
Termine und Themen:	3. Dezember: Spieleabend, Org.: R. Wöhner, W. Schlechtweg 7. Januar: „Theodor Fontane; Lebenswege“, Ref.: H. Meisenbach 4. Februar: „Fahrschule“, Ref.: Dietmar König 3. März: „Heiligkreuzkirche Coburg“, Führung: U. Finsterer/EBW
Seniorenkreis	14tägig, Montag, 14.30 Uhr 18. November 2. Dezember und 16. Dezember mit Weihnachtsfeier 13. und 27. Januar 10. und 24. Februar mit „Kappennachmittag“ 9. und 23. März
Spielenachmittag / Café auf dem Kirchplatz	Für Interessierte jeden Alters – zum Kennenlernen, Kaffeetrinken, Spielen und Quatschen. Donnerstag alle 2 Wochen, 15 - 17 Uhr, Gemeindezentrum. Die nächsten Termine: 21. November, 5. Dezember Im neuen Jahr: 30. Januar, 27. Februar, 26. März
Neu: Repaircafé	Einmal im Monat, parallel zum Café am Kirchplatz im Gemeinde- saal. Ist etwas kaputt? Bring es mit! Die nächsten Termine: 16. Januar, 13. Februar, 12. März
Werkstatt Nachbarschaft	Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbar- schaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will ist herzlich eingeladen mitzuma- chen! Infos und Termine bei Roza Koch
Gemeinsamer Mittagstisch	mittwochs von 11:30 – 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus Wüstenahorn Anmeldung bis Dienstagmittag vorher im Pfarramt oder bei Christel Lendner (Tel: 09561/319687 – falls nicht erreichbar ist der Anrufbeantworter eingeschaltet).
Hauskreis	Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger

**Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter – Kommen Sie doch einfach
einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!**

Pfarramt und Gemeindezentrum	Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34 Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de www.johanneskirche-coburg.de
Öffnungszeiten Büro	Di bis Fr, 9 – 12 Uhr Birgit Meisenbach
Neue Kontoverbindung!	Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG
Pfarrerin/Pfarrer	Pfarrer Veit Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 veit.roeger@elkb.de
Mesner und Hausmeister	Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Thomas Nowak Vertrauensfrau: Monika Biederer
Kindergärten	„Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus-co.e-kita.de Leitung: Eveline Baumann „Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14 kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de Leitung: Sylvia Franz Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de Leitung: Ulrike Halboth
Soziale Stadt Wüstenahorn	Roza Koch, Büro im KiJuZ Karl-Türk-Str. 88 Sprechzeiten: Donnerstag 10 – 12 Uhr Tel.: 0160 3750950 Mail: info@sozialestadt-wuestenahorn.de
Diakonie	Zentrale Diakoniestation, Weitramsdorf-Seßlach-Coburg Tel.: 0 95 69 / 18 83 30 und Tel.: 0 95 61 / 2 73 28
Beratungsdienste des Diakonischen Werkes	Leopoldstr. 61-63 Tel.: 0 95 61 / 2 77 17 40
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500
Offene Behindertenarbeit	Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22
Krankenhauseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 PfarrerIn Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de

Gottesdienste in der Johanneskirche

November

- | | | | |
|-----|-----------------------|-----------|--|
| 17. | Vorletzter So. d. Kj. | 10.00 Uhr | „Wir laden ein ...“ zum Gottesdienst in der Kapelle der Ehrenburg
<u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche! |
| 20. | Buß- und Betttag | 19.00 Uhr | Einladung zum zentralen Gottesdienst in Heilig Kreuz
<u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche! |
| 24. | Ewigkeitssonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfr. Veit Röger |

Dezember

- | | | | |
|-----|-----------------------|-------------------------------------|---|
| 1. | 1. Advent | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrer Veit Röger |
| 8. | 2. Advent | 10.00 Uhr
18.00 Uhr | Gottesdienst zum 2. Advent, Pfarrer Harald Pohl
Ökumenisches Taizé-Gebet, Team |
| 15. | 3. Advent | 14.30 Uhr | Adventssingen mit anschließendem Adventscafé, Pfr. Veit Röger
<u>Kein</u> Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Johanneskirche! |
| 22. | 4. Advent | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zum 4. Advent, Pfarrer Veit Röger |
| 24. | Heiligabend | 15.00 Uhr
17.00 Uhr
23.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Veit Röger
Christvesper, Pfarrer Veit Röger
Christmette, Lektoren und Team |
| 25. | 1. Weihnachtstag | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Veit Röger |
| 26. | 2. Weihnachtstag | 10.00 Uhr | Einladung nach St. Moriz: Weihnachtsoratorium
<u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche! |
| 29. | 1. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lektorin Gudrun Schrödel |
| 31. | Silvester | 18.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst, Pfarrer Detlef Juranek |

Januar

- | | | | |
|-----|-----------------------|------------------------|--|
| 5. | 2. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Sternsängern, Pfarrer Veit Röger |
| 12. | 1. So. n. Epiphantias | 10.00 Uhr
18.00 Uhr | Gottesdienst, Lektorin Gudrun Schrödel
Ökumenisches Taizé-Gebet, Team |
| 19. | 2. So. n. Epiphantias | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Veit Röger |
| 26. | 3. So. n. Epiphantias | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrer Veit Röger |

Februar

- | | | | |
|-----|----------------------------------|------------------------|--|
| 2. | Letzter Sonntag nach Epiphantias | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lektorin Gudrun Schrödel |
| 9. | Septuagesimä | 10.00 Uhr
18.00 Uhr | Gottesdienst, Pfarrer Veit Röger
Ökumenisches Taizé-Gebet, Team |
| 16. | Sexagesimä | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Harald Pohl |
| 23. | Estomihi | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrer Veit Röger |

Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Die nächsten Termine 2019:

19. November - ökumenischer Gottesdienst mit Totengedenken, 14 Uhr

24. Dezember - ökumenischer Weihnachtsgottesdienst, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, jeweils dienstags, 10.15 Uhr:

Die nächsten ev. Termine 2020: 21. Januar, 18. Februar